Ressort: Vermischtes

Walesa schließt sich Protesten gegen polnische Regierung an

Warschau, 23.07.2017, 10:59 Uhr

GDN - Der ehemalige polnische Präsident und Friedensnobelpreisträger Lech Walesa hat sich den Protesten gegen die Justizreform in seinem Land angeschlossen. "1989 haben wir Euch ein demokratisches Polen gegeben", sagte er am Samstag in Danzig auf einer Kundgebung.

"Ihr musst nun dafür kämpfen - mit allen Mitteln." Walesa wandte sich gegen die umstrittene Reform, mit der die Regierung des Landes mehr Einfluss auf die Justiz erhalten soll: "Unsere Generation hat es geschafft, Polen auf den richtigen Weg zu bringen und die Gewaltenteilung durchzusetzen." Man dürfe nun nicht zulassen, "dass das nun zerstört wird". Die Opposition im Land bezeichnet die Reform, die auch in der EU auf massive Kritik stößt, als "versuchten Staatsstreich". Die EU droht Warschau mit dem Entzug von Stimmrechten, sollte die Reform in Kraft treten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92392/walesa-schliesst-sich-protesten-gegen-polnische-regierung-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619